

b (wd

INFORMATION

Das Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung vereint unter einem Dach die gesamte Palette einer attraktiven kaufmännischen Berufsbildung:

Die Wirtschaftsmittelschule Bern WMB steht für die dreijährige kaufmännische Vollzeitausbildung zum eidgenössisch anerkannten Handelsdiplom. Zudem bietet die Schule die Möglichkeit zum Erwerb der Berufsmaturität.

Die Kaufmännische Berufsfachschule BV Bern bietet zusammen mit den Lehrbetrieben die dreijährige Lehre als Kauffrau bzw. Kaufmann an. In den Spezialklassen Lehre und Sport|Musik können junge Talente eine auf 4 Jahre verlängerte Lehre absolvieren.

Die Weiterbildung BV Bern ist die Schule für qualifizierte Berufsleute. Hier werden z. B. die Kader der Gemeinden, der Zivilstandesämter, der Notariate oder der Anwaltskanzleien aus- und weitergebildet.

info@bwdbern.ch

Wirtschaftsmittelschule Bern WMB



Die WMB ist eine kantonale, öffentliche Handelsmittelschule und führt nach der obligatorischen Schulzeit während 3 Jahren Vollzeitausbildung ab 2011 zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann, mit zusätzlicher Qualifikation und einem Praxisjahr auch zur kaufmännischen Berufsmaturität.

Der Besuch der WMB ist für Lernende mit Wohnsitz im Kanton Bern kostenlos.

Kaufmännische Berufsfachschule BV Bern



KV – ja gern! Die Kaufmännische Berufsfachschule BV Bern bietet mit 250 Lehrbetrieben die Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann an. 3 Jahre im B-Profil (Schwerpunkt Informatik) oder im E-Profil (Schwerpunkt Wirtschaft) führen zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis. Es ist DIE Grundausbildung für viele Karrieren, sie ist anspruchsvoll und vielseitig.

Lehre und Sport|Musik bietet Talenten eine auf 4 Jahre verlängerte Lehre.

Weiterbildung BV Bern



Die Weiterbildung BV Bern ist eine private, nicht gewinnorientierte Erwachsenenbildungsschule. Diese wird von rund einem Dutzend Berufsverbände getragen. Der Fokus liegt auf branchen-spezifischen Aus- und Weiterbildungen. Die meisten Diplome, Fachausweise und Zertifikate werden in der Branche der öffentlichen Verwaltung verliehen. Unsere Kunden kommen aus Gemeinden, Politik und Zivilstandswesen, sowie Notariat und Advokatur. Kauffrauen finden bei uns ebenfalls Spezialkurse.

Aufnahme ohne Prüfung

- Aus Quarta resp. GU9...
- ...oder auf Empfehlung der Sekundarschule
- Anmeldetermin: jeweils 15. Februar

Aufnahme mit Prüfung

- Alle anderen Lernenden
- Prüfung schriftlich in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik
- Anmeldetermin: 15. Februar; Prüfungstermin: Kalenderwoche 12 (März)

Ausbildung/Weiterbildung

Die Ausbildung kombiniert eine vertiefte theoretische Schulung (Wirtschaftsfächer, Sprachen, IKA, weitere allgemeinbildende Fächer, Sport) mit der Bildung in betrieblicher Praxis (Praxisfirma, Dienstleistungszentrum, Betriebspraktikum). Sie ermöglicht den direkten Einstieg in die kaufmännische Berufspraxis oder in eine weiterführende höhere Berufsausbildung (höhere Fachschulen, Fachausweise usw.), Blockwochen, Arbeitswochen, Freifächer und

Studienreisen ergänzen die Ausbildung. Materialkosten: ca. Fr. 1200.–/Jahr.

Berufsmaturität

Nach erfolgreicher interner Selektion im ersten Ausbildungsjahr kann die Berufsmaturität erworben werden; sie ermöglicht den Zugang zu Fachhochschulen im In- und Ausland (prüfungsfrei für die wirtschaftliche Ausrichtung) sowie zur «Passerelle» (Qualifikationsverfahren für den Universitätszugang). Nach Abschluss der dreijährigen schulischen Ausbildung ist ein einjähriges, von der Schule begleitetes Praktikum zu absolvieren.

Eine Ausbildung für dich!

Du bist motiviert, gehst gerne zur Schule, interessierst dich für wirtschaftliche Zusammenhänge und das kaufmännische Berufsfeld und möchtest eine fundierte, anerkannt gute Ausbildung? Dann bist du an der WMB richtig. Informiere dich via www.bwdbern.ch über Schnuppertage und Info-Abende.

wirtschaftsmittelschule@bwdbern.ch

Voraussetzungen

- Sekundarschulabschluss
- Realschulabschluss mit 10. Schuljahr
- Lehrvertrag
- Empfehlenswert: Schnuppertage

Schulische Ausbildung

Informatik, Wirtschaftsfächer, Rechnungswesen und Sprachen werden gross geschrieben. Neben Fachwissen werden Techniken zum Aufgaben- und Problemlösen, zum Umgang mit Kundinnen und Kunden, mit Kolleginnen und Kollegen, aber auch für das Selbstmanagement geschult. Es braucht Neugier, Fleiss und Disziplin. Sport, Fremdsprachenaufenthalte, Fremdsprachenzertifikate, Lager und Exkursionen runden die Ausbildung ab.

Betriebliche Ausbildung

Am Arbeitsplatz im Lehrbetrieb findet die praktische Ausbildung statt. Arbeitsabläufe und das Wissen über den Lehrbetrieb werden hier erlernt, Verantwortung und Selbstständigkeit sind wichtig. Die überbetrieblichen Kurse ergänzen mit Theorie die betriebliche Ausbildung.

Prüfungen

Nach erfolgreichen schulischen Schlussprüfungen und nach erfolgreichem Abschluss im betrieblichen Teil wird das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Kauffrau/Kaufmann erteilt.

Berufsmaturität

Bei guten schulischen Leistungen im E-Profil ist die Berufsmaturität anschliessend möglich. Im M-Profil ist die Berufsmaturität in Ausbildung und Lehrabschluss inbegriffen.

www.bwdbern.ch oder berufsfachschule@bwdbern.ch

Interessiert Sie ein Job im Anwaltsbüro?

- In Kooperation mit dem Bernischen Anwaltsverband bieten wir Kurse für Anwaltssekretärinnen und -sekretäre, oder solche, die es werden wollen, an (www.weiterbildung-advokatur.ch).

Oder bei einer Notarin?

- Gemeinsam mit dem Verband bernischer Notare bieten wir u. a. den Lehrgang zum Erwerb des «Fachausweises als Notariatsangestellte/r» an (www.weiterbildung-notariat.ch).

Oder als Kader bei der Gemeinde?

- Möchten Sie «Bauverwalter/-in», «Gemeindeschreiber/-in» oder «Finanzverwalter/-in» werden? Oder interessiert Sie die Ausbildung zur/zum «Gemeindefachfrau/-fachmann»? Dann sind Sie an der richtigen Adresse. Im Auftrag der Bernischen Gemeindekader führen wir die Kurse und Prüfungen durch (www.weiterbildung-gemeindekader.ch).

Oder möchten Sie Zivilstandsbeamter/-in werden?

- Sämtliche Zivilstandsbeamtinnen und -beamte der Schweiz absolvieren bei uns die eidgenössische Berufsprüfung zum Erwerb des «Fachausweises als Zivilstandsbeamter/-in». Der Schweizerische Verband für Zivilstandswesen ist Träger der Ausbildung und Prüfung (www.weiterbildung-zivilstandswesen.ch).

Oder möchten Sie etwas ganz Besonderes?

- Was sagt Ihnen mehr zu: Hausfrau oder Geschäftsfrau? Der Kurs «Kauffrau heute» macht Sie fit für den Neustart (www.weiterbildung-kauffrau.ch).
- Was liegt Ihnen mehr: Stammtischpolitik oder Sachpolitik? Bei uns können Sie «dipl. Gemeindepolitiker/-in» werden (www.gemeindepolitiker.ch).

weiterbildung@bwdbern.ch



**BILDUNGSZENTRUM FÜR WIRTSCHAFT
UND DIENSTLEISTUNG BERN-WANKDORF**

Papiermühlestrasse 65 | CH-3014 Bern
Telefon 031 330 19 90 | Fax 031 330 19 80
info@bwdbern.ch | www.bwdbern.ch